K-3-1874 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: LAG Wissenschaft
Beschlussdatum: 10.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 850 bis 854:
~~In vielen Care-Berufen schrecken schon die Ausbildungsbedingungen ab. Wir wollen faire Bedingungen für Auszubildende und Studierende in diesen Berufen schaffen – dazu zählt eine angemessene Bezahlung bereits in der Ausbildung. Wir fordern zum Beispiel, dass Ärzt*innen im praktischen Jahr an den Lehrkrankenhäusern der Charité bezahlt werden. Zusätzlich könnten Landesstipendien für diese Engpassberufe vergeben werden.~~

Wir wollen die Bedingungen für Auszubildende und Studierende in Care-Berufen verbessern. Dazu gehört eine angemessene Bezahlung nicht erst im Job, sondern schon in der Ausbildung. Das gilt auch für Ärzt*innen im praktischen Jahr. Wir wollen auch die Akademisierung der Pflege und Therapieberufe voranbringen und mehr Studienangebote im Bereich der Gesundheitsberufe schaffen. Und Care-Arbeit ist Team-Arbeit, deshalb stärken wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit bereits in der Ausbildung

Begründung

Die Akademisierung der Pflege und Therapieberufe und die Schaffung zusätzlicher Studienangebote sollten mit aufgenommen werden – es sind wichtige Schritte zur Verbesserung der Ausbildungsbedingungen und Erhöhung der Anerkennung für Care-Berufe. Außerdem ist es wichtig, dass künftig Care-Arbeiter*innen noch stärker im Team arbeiten können – das sollte bereits Ausbildungsinhalt sein.

Landesstipendien sollten wir hingegen nicht fordern. Sie sind gegenüber angemessener, sozialversicherungspflichter Bezahlung eindeutig die schlechtere Wahl. An den Hochschulen kämpfen wir deshalb auch dafür, dass Stipendien in Stellen umgewandelt werden.